

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	18.04.2016	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Kooperationsvertrag mit der Unfallkasse NRW zur Umsetzung des Programms KITA Vital

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den von der Unfallkasse NRW vorgelegten „Vertrag über die Kooperation bei der Durchführung des Projektes KITA Vital“ rechtswirksam zu unterzeichnen.

Vorbemerkungen:

Seit Sommer 2011 hat das Kreisgesundheitsamt gemeinsam mit kivi e.V. das Zertifikat "KITA Vital" als ein Qualitätszeichen für gesundheitsfördernde Kindertagesstätten im Rhein-Sieg-Kreis eingeführt. Neben dem Programm „Tutmirgut im Rhein-Sieg-Kreis" wurde KITA Vital als "beispielgebendes Projekt für die Weiterentwicklung des nordrhein-westfälischen Gesundheitswesens" vom Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW aufgenommen.

Die teilnehmenden Kitas werden in diesem Programm durch Fachkräfte von kivi e.V. zu einer "gesunden Kindertagesstätte" in einer einjährigen Entwicklungsphase unterstützt und begleitet. Das Gesundheitsprojekt steht für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, die gleichzeitig die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder stärkt. Die Umsetzung der Aktion KITA Vital richtet sich nach dem „Setting Ansatz“ der WHO „Schaffung gesundheitsförderlicher Lebens- und Arbeitswelten“.

Das Zertifikat wird vom Landrat des Rhein-Sieg-Kreises an Einrichtungen verliehen, die dieser Entwicklungsphase zur gesundheitsfördernden Einrichtung durchlaufen und sich einer Qualitätsprüfung nach den festgelegten Qualitätsstandards erfolgreich unterzogen haben. Das Zertifikat gilt für einen Zeitraum von drei Jahren. Danach kann eine erneute Qualitätsprüfung beantragt werden.

Das Programm läuft zur Zeit in 55 Kindertagesstätten in enger Kooperation und Abstimmung mit dem Kreisgesundheitsamt. Pro Jahr können 5 bis 6 neue Kitas in die Entwicklung aufgenommen werden.

Neben dem Einsatz von Kreismitteln aus der Förderung des Vereins kivi (deckt ca. 30% der Kosten) und Sponsorenmittel wurde das Programm seit dem Jahr 2013 von der Unfallkasse NRW mit insgesamt 90.000 Euro auf drei Jahre gefördert. Grundlage für diese Förderung war ein Kooperationsvertrag zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis, der Unfallkasse und kivi e.V.. Dieser Vertrag ist zum 30.11.2015 ausgelaufen.

Erläuterungen:

1) Das Kreisgesundheitsamt, der Verein kivi und die Unfallkasse NRW haben gemeinsam einen Vertrag zur Fortsetzung der bisherigen Kooperationsvereinbarung mit Laufzeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 entwickelt. Dieser wurde nun der Verwaltung von der Unfallkasse zur Unterschrift vorgelegt. Darin wird eine inhaltliche Zusammenarbeit und eine finanzielle Förderung des Programms KITA Vital durch die Unfallkasse NRW in Höhe von insgesamt 90.000 Euro vereinbart. Das von der Unfallkasse NRW entwickelte Konzept „Gute gesunde Kindertageseinrichtung“ sollte dabei in die Zusammenarbeit einfließen und im Rahmen von KITA Vital modellhaft im Rhein-Sieg-Kreis umgesetzt werden.

Folgende Schritte werden vereinbart:

1. Gemeinsame Überarbeitung der Qualitätsstandards und eine innovativen Konzeptentwicklung des Programms KITA Vital mit der Berücksichtigung der fachspezifischen Themen der Unfallkasse.
2. Modellhafte Erprobung und Umsetzung des neu entwickelten Konzeptes.
3. Gemeinsame Evaluation bis zum Vertragsende nach einem gemeinsam entwickelten Evaluationskonzeptes.

Zu den Leistungen des Rhein-Sieg-Kreises wird im Vertrag folgender Text ausgeführt:

„Der Rhein-Sieg-Kreis fördert unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel die Arbeit des Vereins kivi e.V. mit personellen Ressourcen zur Erledigung seiner Aufgaben in der Aktion KITA Vital. Der Rhein-Sieg-Kreis bringt die in den Fachämtern Gesundheit, Schule, Jugend vorhandenen Fachkompetenzen und lokales Wissen in die Arbeit des Vereins ein. Zudem werden die Qualitätsprüfung und die Verleihung des Zertifikates vom Kreis sichergestellt. Die Presseabteilung des Kreises unterstützt den Verein bei der Öffentlichkeitsarbeit und übernimmt in Zusammenarbeit mit kivi e.V. die Information der Pressemedien vor und nach den einzelnen Veranstaltungen.“

2) Aus Sicht des Fachamtes und des Vereins kivi e.V. beinhalten die inhaltlichen Gesichtspunkte eine sinnvolle Weiterentwicklung des vorhandenen Konzeptes und folgen weiterhin der konzeptionellen Ausrichtung des Kreisgesundheitsamtes zur Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen.

(Landrat)

Anhang:
Kooperationsvertrag